

Hilfe. Der Rat erkennt außerdem an, dass ordnungsgemäße Verfahren ihren Lauf nehmen müssen.

Der Rat unterstreicht, dass eine alle Seiten einschließende politische Regelung und die erfolgreiche Entsendung des hybriden Einsatzes der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) für die Wiederherstellung des Friedens und der Stabilität in Darfur unerlässlich sind. Der Rat bekundet seine tiefe Besorgnis über die Verzögerungen bei der Entsendung des UNAMID. Der Rat fordert in diesem Zusammenhang die Mitgliedstaaten auf, die für den UNAMID noch benötigten Luft- und Bodentransporteinheiten dringend zur Verfügung zu stellen, und fordert alle Parteien auf, die effektive Entsendung des UNAMID zu erleichtern und zu beschleunigen.

Der Rat ersucht den Generalsekretär, im Rahmen seiner regelmäßigen Berichte über den UNAMID, die er dem Rat alle dreißig Tage vorlegt, auch über Fortschritte und Hindernisse im politischen Prozess und über die Situation am Boden Bericht zu erstatten.“

Auf seiner 5774. Sitzung am 31. Oktober 2007 behandelte der Rat den Punkt

„Berichte des Generalsekretärs über Sudan

Bericht des Generalsekretärs über Sudan (S/2007/624)“.

**Resolution 1784 (2007)  
vom 31. Oktober 2007**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf alle seine Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten betreffend die Situation in Sudan,

*sowie unter Hinweis* auf seine Resolution 1674 (2006) vom 28. April 2006 über den

*unter Begrüßung* der anhaltenden organisierten Rückkehr von Binnenvertriebenen aus Khartum nach Südkordofan und Südsudan sowie von Flüchtlingen aus den Asylländern nach Südsudan und die Förderung von Maßnahmen anregend, einschließlich der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen für das Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen und die Durchführungspartner, um sicherzustellen, dass diese Rückkehr von Dauer ist,

*in Würdigung* der Tätigkeit der Mission der Vereinten Nationen in Sudan in Unterstüt-

mens zu überwachen und darüber Bericht zu erstatten, fordert eine Stärkung der Autonomie der Kommission und sieht dem Zwischenbericht und den Empfehlungen der Kommission, die diese im Januar 2008 vorlegen soll, mit Interesse entgegen;

5. *fordert alle Parteien auf*, der umfassenden und uneingeschränkten Überwachung und Verifikation durch die Mission in der Region Abyei sofort zuzustimmen, unbeschadet der endgültigen Vereinbarung über die tatsächlichen Grenzen zwischen den beiden Seiten;

6. *fordert die Mission nachdrücklich auf*, ihre Anstrengungen entsprechend ihrem Mandat zur Bewertung der Fortschritte bei der Umverlegung der bewaffneten Kräfte, insbesondere in den Gebieten Unity, Oberer Nil, Südk2 1-5(k2 Man.)-6(n)1(sbI5g8z.es)6(se )-6(entgegei9kl)-5(tN0.000l)-n,ren

sendung aller Anteile des hybriden Einsatzes der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) uneingeschränkt zu kooperieren;

14. *fordert* die Regierung der nationalen Einheit *auf*, mit allen in ihrem Hoheitsgebiet befindlichen Einsätzen der Vereinten Nationen bei der Durchführung ihres jeweiligen Mandats uneingeschränkt zusammenzuarbeiten;

15. *ersucht* den Generalsekretär, auch weiterhin die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Null-Toleranz-Politik der Vereinten Nationen gegenüber sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch in der Mission der Vereinten Nationen in Sudan uneingeschränkt beachtet wird, und den Rat unterrichtet zu halten, und fordert die truppenstellenden Länder nachdrücklich auf, angemessene Präventivmaßnahmen, dar-